

PROBENAHMESCHACHT

Basic, teleskopierbar



BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

Die Beachtung der Angaben dieser Einbauvorschrift ist Bestandteil der Garantiebedingungen.

Hersteller

AQUATO® Umwelttechnologien GmbH

Ernstmeierstraße 24

D-32052 Herford

Alle Rechte vorbehalten.

Zuwendungen verpflichten zu Schadenersatz.

Vervielfältigung sowie Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung des Herstellers.

1. Allgemeine und Sicherheitshinweise

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung gehen von dem Produkt keinerlei Gefahren aus. Wird der Schacht ohne ausdrückliche Genehmigung der Fa. AQUATO® Umwelttechnologien GmbH für andere Einsatzzwecke genutzt und/oder werden nachfolgende Sicherheitshinweise missachtet, kann dies zu Gefährdung oder Verletzung von Personen und zu Fehlfunktionen oder Defekten an der Anlage führen. In diesem Fall wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Veränderungen an der Anlage oder eigenmächtiger Umbau sind nicht zulässig.

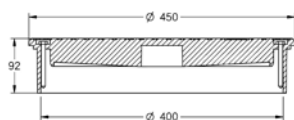
Der **Probenahmeschacht Basic** und Zubehör sind nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr eine Anweisung, wie der Universalschacht und Zubehör zu nutzen sind. Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht damit spielen.

Der Probenahmeschacht ist vor Gebrauch ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit der Einbauanweisung zu installieren. Diese ist vor der Montage und Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen und die darin enthaltenen Anweisungen sind unbedingt zu befolgen!

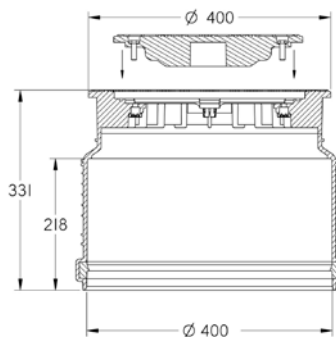
Nur bei Verwendung von Originalersatzteilen bzw. von der Fa. AQUATO® Umwelttechnologien GmbH freigegebenen Ersatzteilen kann die ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden. Bewahren Sie diese Anleitung jederzeit griffbereit auf!

2. Probenahmeschacht Basic, teleskopierbar

2.1 Maßskizzen – Abdeckungen

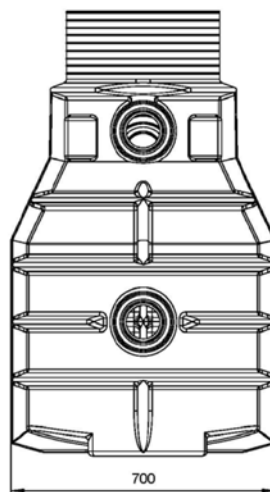
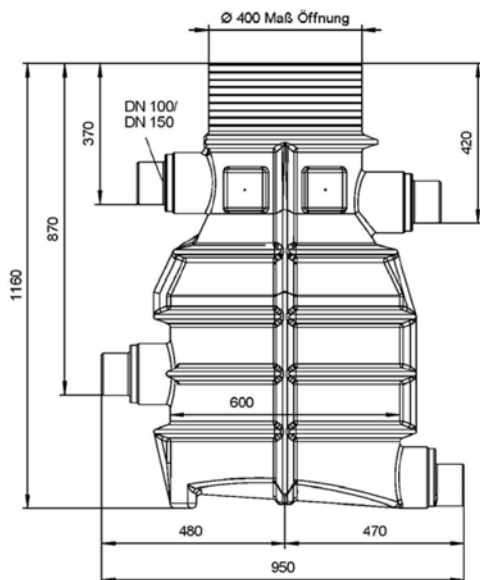


Abdeckung einfach



Abdeckung teleskopierbar

Probenahmeschacht Basic



Höhenmaße zzgl. Abdeckung (10 mm/110 mm)
mit Abdeckung einfach ca. 10 mm
mit Abdeckung teleskopierbar ca. 110 mm

2.2 Merkmale

- Begehbare Deckel (max. 125 kg)
- Gewicht: ca. 22 kg
- Standardmäßig verschlossene Zu- und Abläufe jeweils in DN 100 oder DN 150, nutzbar durch entsprechenden Abschnitt der Stutzen
- Oberer Zu-/Ablauf mit Abdeckung einfach auf 380 / 430 mm
- Unterer Zu-/Ablauf mit Abdeckung einfach auf 880 / 1170 mm
- KG-Rohre können einfach aufgesteckt und angeschlossen werden
- Durchmesser innen: oben 400 mm, unten 600 mm
- Höhe: 1160 mm, mit Abdeckung einfach ca. 1170 mm
- Im oberen Bereich ist der Schacht alle 20 mm mit Schneidmarkierungen versehen
- Maximale Kürzbarkeit: 120 mm mit Abdeckung einfach
- Maximale Erhöhung: 160 mm mit Abdeckung teleskopierbar



3. Einbauanleitung

3.1 Allgemeines

Der Einbau ist nur von Firmen durchzuführen, die über fachliche Erfahrungen, geeignete Geräte und Einrichtungen sowie ausreichend geschultes Personal verfügen.

Die Beachtung der Angaben dieser Einbauvorschrift ist Bestandteil der Garantiebedingungen.

3.2 Standortwahl, -bedingungen

Bodenverhältnisse: Der Untergrund muss ausreichend tragfähig und das umgebende Erdreich sickerfähig sein. Ein Einbau in Grundwasser/Schichtenwasser muss vermieden werden, ist aber unter Einhaltung besonderer Einbaumaßnahmen (z. B. Drainage) möglich.

Lage zu Gebäuden: Die Behälter dürfen nicht überbaut werden und müssen mindestens einen Meter Abstand zum nächsten Gebäude haben, bei Aushub unterhalb der Fundamentplatte mehr (siehe DIN 4123).

Der Probenahmeschacht Basic ist ohne weitere technische Maßnahmen zur Lastenaufnahme für den Einbau in Verkehrsflächen der Klasse A nach DIN EN 124 (Fußgänger, Radfahrer) geeignet. Zu höher belasteten Verkehrsflächen ist mindestens ein Abstand von einem Meter einzuhalten.

Besonderheiten: Baumbestand, vorhandene Leitungen, Grundwasserströme, Hanglagen usw. sind so zu berücksichtigen, dass Beeinträchtigungen und Gefährdungen vermieden werden.

3.3 Baugrube

Der Flächenbedarf der Baugrube errechnet sich aus der Gesamtlänge und -breite der Behälter plus Arbeitsraumbreite (mind. 0,5 m an jeder Seite) am Grubenboden plus der Aufweitung durch die Böschung, je nach erforderlichem Böschungswinkel (45° bis 80° nach DIN 4124). Die Tiefe der Baugrube ergibt sich aus der Behälterhöhe, der Lage der Anschlüsse, der max. zulässigen Erdüberdeckung und der Bettungshöhe von 0,2 Metern.

3.4 Verfüllmaterial

Das Verfüllmaterial muss scherfest, gut verdichtbar, durchlässig, frostsicher und frei von spitzen Bestandteilen sein und darf nur zu einem sehr geringen Anteil aus Tonen und Schluffen bestehen. Diese Anforderungen erfüllen z. B. Kiessand oder Kies mit Körnungen von 1/4 bis 2/16 aus Rundkorn ohne Bruchanteile.

Bodenaushub oder „Füllsand“ erfüllen diese Bedingungen in vielen Fällen nicht.

3.5 Ausführung des Einbaus, zeitlicher Ablauf

- Zur Vorbereitung des Einsetzens des Erdspeichers in die Baugrube wird in der Grubensohle die Bettung aus Verfüllmaterial hergestellt: einzelne Lagen von 0,1 Metern Höhe werden eingebracht und stark verdichtet (Plattenrüttler oder 3 Arbeitsgänge mit Handstampfer 15 kg je Lage). Die Fläche muss exakt waagrecht plan sein
- Die Behälter sind auf Unversehrtheit zu prüfen
- Das Einsetzen der Behälter in die Grube und das Aufsetzen auf die Sohle muss stoßfrei erfolgen
- Schachtaufsätze (zulässig nur von Behälterhersteller) werden aufgesetzt und ausgerichtet
- Verfüllung/Verdichtung unterer Grubenteil: Das Verfüllmaterial wird in Lagen zu 0,1 Metern in einer Dicke von mindestens 0,3 Metern um den Behälter in die Grube eingebracht und mit einem Handstampfer 15 kg (Kein Maschineneinsatz) durch einen Arbeitsgang pro Lage verdichtet
- Nach Verfüllung/Verdichtung des unteren Grubenteils werden die Zulaufleitung mit Gefälle zum Behälter, die Ablaufleitung mit Gefälle vom Behälter verlegt und die Schachtabdeckungen (zulässig nur von Behälterhersteller) werden aufgesetzt
- Die Verfüllung/Verdichtung bis etwa 0,2 Meter unter Geländeoberkante erfolgt wie beim unteren Grubenteil, dabei ist zu beachten, dass die Anschlüsse spannungsfrei und fest sitzen
- Die Restverfüllung kann durch Mutterboden oder Aushub erfolgen

Die Gewährleistung erlischt, wenn Betrieb und Wartung der Kleinkläranlage nicht nach den Hinweisen und Vorgaben der Betriebsanleitung durchgeführt werden.

Bei Auftreten einer Störung informieren Sie bitte Ihre Wartungsfirma.
Diese wird Ihnen gerne bei der Fehlerbehebung behilflich sein.

STAND 07.2023

Ihr Wartungsunternehmen:

AQUATO® Umwelttechnologien GmbH

Ernstmeierstr. 24 fon +49 5221 10219-0 www.aquato.de
32052 Herford fax +49 5221 10219-20 info@aquato.de